

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

34 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVII.

ZÜRICH, den 21. März 1891.

Nº 12.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert Ia Portlandcement in höchster Festigkeit

(M6191Z) Garantirt **gleichmässige** und **wetterbeständige** Waare, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

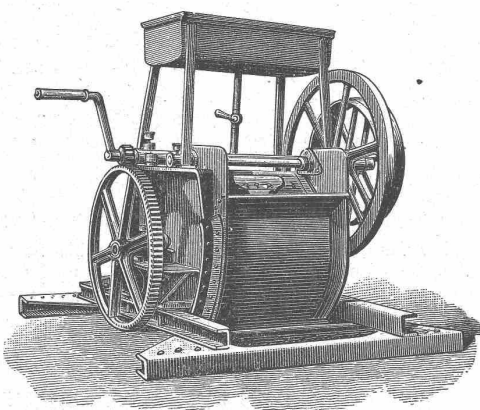
Alfred Oehler, mech. Werkstätte, Wildeggen

baut

Beton- und Mörtel-Mischmaschinen

nach Patent Kunz.

Leistungsfähigkeit: Handmaschine bis 20 m³,
Maschine mit Motorbetrieb bis 150 m³
per 10 Stunden.



Einige dieser Maschinen können hier noch
eingesehen werden. — Thätige Vertreter fürs
Ausland gesucht.

Zugleich empfehlen unsere bekannten tragbaren Geleise und Trans-
portwagen für Bauunternehmen. (M 6031 Z)

Schweizerische Nordostbahn.

Bauausschreibung.

Die Hochbauten der Linie Coblenz-Stein resp. der Stationen und Haltestellen: Sisseln, Laufenburg, Sulz, Etzgen, Schwaderloch, Leibstatt und Felsenau im Betrage von circa 250 000 Fr. werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der Schweiz. Nordostbahn, Glärnischstrasse 35, Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Die Angebote für einzelne oder mehrere Arbeitsgattungen sind unter der Aufschrift „Hochbau-Eingabe Coblenz-Stein“ bis Ende März d. J. der Unterzeichneten einzureichen. (M 6536 Z)

Zürich, den 14. März 1891.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Concurrenzeröffnung.

Ueber die Lieferung von

ca. 12000 Metercentner gebrannten hydraulischen Kalk

und von ca. 4000 Metercentner Romancement

in die staatliche Cementsteinfabrik in Käpfnach, lieferbar franco Station Horgen und bezüglich des Zeitpunktes gemäss specieller Vereinbarung wird hiemit freie Concurrenz eröffnet. (M 6668 Z)

Allfällige Bewerber belieben ihre Angebote für Lieferung dieser Materialien (in Stücken oder gemahlen) bis zum 4. April a. c. Abends 6 Uhr verschlossen unter der Aufschrift „Kalk- und Cementlieferung für Käpfnach“ der Finanzdirection in Zürich einzureichen.

Bezüglich der Qualität ist ein Attest der eidgenössischen Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien beizulegen.

Käpfnach-Horgen, 20. März 1891.

Die Bergwerksverwaltung.

(Z 5895 W)

FABRIK-LAGER
in
Feld-Wald
&
Industrie
Bahnen

Zu Kauf &
Miethe

F. BORMANN & CO
ZÜRICH

Specialitäten
Locomotiven
Kipp-Lowries
Weichen-Geleise
Drehscheiben
Stosskarren

Fabrik für electrische Apparate

Uster, Ct. Zürich,

von

Zellweger & Ehrenberg

Lieferantin der Schweizer Telegraphen-Verwaltung,
sowie vieler ausländischen Verwaltungen u. Telephon-Gesellschaften.

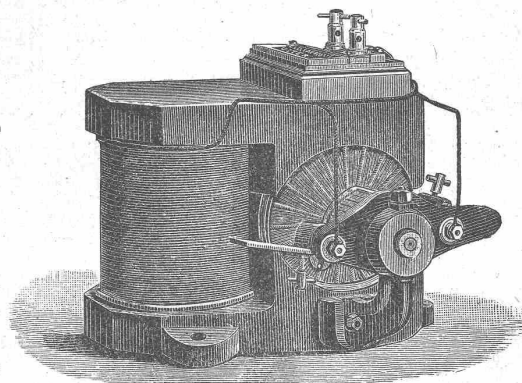
(M. 10550 Z.)

Dynamo-electrische Maschinen.

Complete
Beleuchtungs-Anlagen
mit
Accumulatoren und Transformatoren.

Kraftübertragung
mit dem höchst erreichbaren Nutzeffect.

Electrische Eisenbahnen.
Lautsprechende
Telephonstationen.



Electrische Sonnerien
für Hotels,
Fabriken und Privathäuser.

Medicinische Apparate,
sowie
Batterien, Drähte u. Isolatoren.

Material
für
Blitzableiter
etc.

Vernicklungs- u. Versilberungs-Anstalt.

Gotthardbahn.

Einladung
zur Bewerbung um die Ausführung von eisernen Brücken
für das II. Geleise.

Vollendungs- termine	Zahl und Stützweite	Ungefähres Ge- wicht der Brücke
A. Strecke Erstfeld-Amsteg-Gurtellen		
31. Octob. 1891	2 Brücken 50 m	310 Tonnen
31. Juli 1892	1 Brücke 77 m	390 "
31. Octob. 1892	5 Brücken 30 m u. 40 m	385 "
31. Octob. 1892	12 Brücken 1,4 m bis 16 m	102 "
Zusammen	20 Brücken 1,4 bis 77 m	1187 Tonnen
B. Strecke Wassen-Naxberg-Tunnel		
vor 31. Juli 1892	3 Brücken 3,2 m, 65 m, 33 m	369 Tonnen
vor 31. Oct. 1892	4 Brücken 35 m, 56 m, 60 m	658 "
Zusammen	7 Brücken 3,2 m bis 65 m	1027 Tonnen
Insgesamt	27 Brücken 1,4 m bis 77 m	2214 Tonnen

Der Vertragsentwurf, das Bedingnisheft, die Terrainschnitte der grossen Brücken, einzelne Brückenzeichnungen und die Vorschriften über vorzunehmende Abänderungen werden auf Verlangen vom Ingenieur der Gotthardbahn den Bewerbern zugestellt, welcher auch alle fernern gewünschten Aufschlüsse erteilt.

Die Bewerber können ihre Preisangebote für Constructionen aus Flusseisen oder aus Schweisseisen oder für beide stellen, müssen aber das Material, welches sie verwenden wollen, in den Eingaben genau bezeichnen.

Die unterzeichnete Direction behält sich vor, nach Eingang der Offerten zu bestimmen, ob und welche Brücken aus Flusseisen herzustellen sind. (H 408)

Die Angebote, welche nur für alle Brücken einer Strecke (A oder B) oder für alle zusammen lauten dürfen, sind vor Ende März der unterzeichneten Direction einzureichen.

Luzern, den 7. März 1891.

Die Direction der Gotthardbahn.

Emil Borbach, Zeltweg 33, Zürich. Möbelfabrik.

Specialität:

Stylgerechte, complete Wohnungseinrichtungen
jeden Genres für gute bürgerliche Verhältnisse bis zum höchsten Comfort. (M 5646 Z)

Speisezimmer complet von Fr. 700 an.

Anerkannt für edle Formen, gute Farbenstimmung, feinste Ausführung, Solidität und Preiswürdigkeit.

**Grosse Ausstellung von Musterzimmern
für alle Wohnräume.**

Concurrirt mit den besten ausländischen Möbelfabriken.

Giesserei Rorschach

empfehlend auf kommende Saison

Bau- und Ornamentguss

als Säulen, Consolen, Geländer, Stiegen etc.

Grösstes Modellager bestehend aus den Modellsammlungen früherer Giessereien: Schmid & Cie. Romanshorn, Gull. St. Gallen, Wartmann Kradolf, Neher's Söhne Laufen, Maschinenfabrik Herisau und eigenes grosses Lager.

Maschinen- und Schablonenguss für Mechanische Werkstätten, grosses Riemenscheiben- und Transmissionen-Modellager. Prompteste Bedienung. (M 2183 Z)

Technikum Hildburghausen **Getrennte Fachschulen** für **Maschinentechniker etc.** **Baugewerk & Bahnmeister etc.**
Hön. 75 Mk. Vorunterr. frei. Rathke, Dir.